

HANDELSBLATT

Elon Musk tritt als Tesla-Verwaltungsratschef zurück: Tech-Milliardär Elon Musk kommt nach dem Chaos um einen angedeuteten Börsenrückzug von Tesla mit einem blauen Auge davon. Nach der Klage der SEC hat er sich mit der US-Börsenaufsicht auf den Rückzug aus dem Verwaltungsrat und eine Millionenstrafe geeinigt.

Gewerkschaft warnt vor wachsenden Engpässen bei der Flugsicherung: Nach dem europäischen Luftverkehrschaos im Sommer sehen die deutschen Fluglotsen keine Anzeichen für eine Verbesserung im kommenden Jahr. „In diesem Jahr hatten wir Wind, 2019 werden wir starken Wind haben und dann kommt der Sturm“, sagte der Chef der Gewerkschaft der Flugsicherung, Matthias Maas, der Deutschen Presse-Agentur vor dem Luftfahrtgipfel am 5. Oktober in Hamburg.

Streit mit Bosch überschattet Börsenpläne von Knorr-Bremse: Kurz vor dem Börsengang von Knorr-Bremse eskaliert ein Streit zwischen dem Bremsenkonzern und seinem langjährigen Partner Bosch. Der Stuttgarter Autozulieferer wirft Knorr-Bremse vor, ihm absprachewidrig bei Lenksystemen für Lkw Konkurrenz zu machen, und will deshalb aus dem gemeinsam betriebenen Nutzfahrzeuggeschäft in Europa aussteigen, wie aus dem Börsenprospekt des Münchner Unternehmens hervorgeht.

Lidl-Mutterkonzern setzt seine Expansion auf dem Müllmarkt fort: Lidl scheint überall zu sein. Hinter der Kette steht die Schwarz-Gruppe, und die will künftig auch in der Abfallwirtschaft eine Rolle spielen.

GM ruft in China 3,3 Millionen Autos zurück: Der Autokonzern General Motors ruft in China mehr als 3,3 Millionen Autos wegen in die Werkstätten zurück. Grund sei ein Fehler an der Federung, teilten die Regulierungsbehörden am Samstag mit. Betroffen seien Autos der Marken Buick, Chevrolet und Cadillac mit den Baujahren 2013 bis 2018.

Toyota warnt bei einem ungeordneten Brexit vor Werkschließung: Sollte es zu keiner Vereinbarung zwischen EU und Großbritannien kommen, will der japanische Autobauer sein britisches Werk schließen – auf unbestimmte Zeit.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.338,4	0,7%	-1,5%
CAC 40	5.513,4	0,4%	-0,01%
FTSE 100	7.521,8	0,2%	0,3%
DJIA**	26.458,3	-	-1,1%
S&P 500**	2.914,0	-	-0,5%
NASDAQ Comp.**	8.046,4	-	0,7%
Nikkei 225	24.245,8	0,5%	1,0%
Hang Seng 40**	27.788,5	-	-0,6%
Shanghai Comp**	2.821,4	-	0,9%
Kospi	2.338,9	-0,2%	0,2%
BSE Sensex	36.336,6	0,3%	-1,7%
S&P/ASX 200	6.172,3	-0,6%	0,2%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Verdi: Viele Beschäftigte haben bei Ryanair mutig gestreikt: Nach dem Streik von Flugbegleitern und Piloten beim Billigflieger Ryanair hat die Gewerkschaft Verdi die aus ihrer Sicht große Beteiligung hervorgehoben. "Das ist umso mutiger, da die Beschäftigten trotz großen Drucks teilgenommen haben", sagte eine Verdi-Sprecherin am Samstag der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. Vertreter der Fluglinie hätten am Streiktag gedroht, Stationen zu schließen. "Trotzdem haben Kolleginnen und Kollegen in ganz großer Anzahl gestreikt." Der 24-stündige Ausstand war in der Nacht zum Samstag beendet worden.

Glyphosat-Streit: Bayer-Chef kritisiert Umweltschützern: Im Streit um das Pflanzenschutzmittel Glyphosat hat Bayer-Chef Werner Baumann Umweltschützern vorgeworfen, bewusst mit Fehlinformationen zu arbeiten. "Sie nützen die Größe und Prominenz des Produkts für ihr Geschäftsmodell", sagte Baumann der "Bild am Sonntag". Nur so bekämen Umweltschützer die nötige Aufmerksamkeit, um möglichst viele Spenden zu erhalten. Bio-Landbau sei nicht pauschal die nachhaltigere Anbaumethode. Baumann verteidigte das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel. Es werde benötigt, um die Menschheit zu ernähren. "Dank Glyphosat werden die Menschen satt", sagte Baumann. Es sei das meistgenutzte und erfolgreichste Pflanzenschutzmittel der Welt - "und damit ein ideales Feindbild für Nicht-Regierungsorganisationen und Aktivisten, die die moderne Landwirtschaft ablehnen".

Thyssenkrupp-Aufsichtsrat berät über Konzernumbau: Die Pläne zur Aufspaltung des Industriekonzerns Thyssenkrupp werden am Nachmittag vom Aufsichtsrat des Unternehmens beraten. Nach dem Willen von Thyssenkrupp-Interimschef Guido Kerkhoff soll der kriselnde Konzern grundlegend umgebaut werden. Dazu hat der Manager die Aufspaltung in zwei selbstständige Gesellschaften vorgeschlagen. Beide Unternehmen sollen ihren Sitz in Essen haben und an der Börse notiert sein. Einen zusätzlichen Personalabbau über die bereits bekannten Kürzungen hinaus soll es nicht geben.

RWE nimmt zwei Braunkohleblöcke vom Netz: Der Energiekonzern RWE schaltet heute zwei Braunkohleblöcke in seinem Kraftwerk Niederaußem im Rheinischen Revier ab. Die beiden Blöcke gehen dann für vier Jahre in eine Sicherheitsbereitschaft bevor sie endgültig stillgelegt werden. Die Abschaltung ist Teil eines Klimaschutz-Konzepts der Bundesregierung. RWE erhält dafür eine Vergütung, die von den Stromkunden bezahlt werden muss. Am Sonntag geht zudem ein Braunkohleblock im Kraftwerk Jämschwalde in Brandenburg in die Sicherheitsreserve.

Audi: "Dieselgate"-Aufarbeitung dauert länger als geplant: Bei Audi dauert die interne Aufarbeitung des Dieselskandals länger als gedacht. "Die Diesel-Taskforce gibt es immer noch", sagte Entwicklungsvorstand Peter Mertens dem Branchenblatt "Automobilwoche". Der inhaftierte und beurlaubte Audi-Chef Rupert Stadler hatte im Dezember 2017 angekündigt, die Taskforce werde bald aufgelöst. "Im ersten Quartal 2018 sind voraussichtlich alle Motor/Getriebe-Kombinationen geprüft", hatte er damals gesagt. Mertens sagte nun: "Anfang Juli haben wir ein wichtiges Etappenziel in der Aufarbeitung der Dieselkrise erreicht. Wir haben die internen technischen Analysen unserer VTDI-Motoren abgeschlossen." Die Taskforce war im September 2015 nach der Entdeckung des Dieselskandals bei der Audi-Mutter Volkswagen gegründet worden. Mertens betonte, der Autobauer habe "gravierende organisatorische Änderungen" vorgenommen, damit ein solcher Skandal nie wieder vorkomme.

EU-Kommissionsvize: Roms Haushaltsplan widerspricht EU-Recht: Die neuen Schuldenpläne der italienischen Regierung stehen nach Ansicht von EU-Kommissionsvizepräsident Valdis Dombrovskis im Widerspruch zu EU-Recht. "Es ist klar, dass der präsentierte Haushaltsplan - der anstelle einer Reduzierung des Strukturdefizits einen erheblichen Anstieg vorsieht - im Widerspruch mit Italiens Zusagen steht, denen alle EU-Staaten zugestimmt haben", sagte Dombrovskis der italienischen Zeitung "Corriere della Serra". Wie jedes Land in der Eurozone habe die italienische Regierung Zusagen und Verpflichtungen zu respektieren.

Preiserhöhung für Bus und Bahn fällt in vielen Städten aus: In vielen deutschen Städten und Gemeinden fällt die jährliche Fahrpreiserhöhung für Busse und Bahnen in diesem Winter aus. Gleich drei große Verkehrsverbünde gönnen ihren Fahrgästen eine Nullrunde, wie eine Auswertung der Deutschen Presse-Agentur ergab. In Berlin und Brandenburg sowie in den Großräumen Stuttgart und München bleiben die Ticketpreise wie sie sind. Der Fahrgastverband Pro Bahn reagierte skeptisch auf die Nullrunden. "Über einen günstigen öffentlichen Verkehr nachzudenken, ist wichtig", sagte der Ehrenvorsitzende Karl-Peter Naumann. "Aber man muss es auch langfristig solide finanzieren."

Bundesregierung ringt weiter um neues Diesel-Konzept: Die Bundesregierung ringt weiter um die Ausgestaltung eines neuen Konzepts gegen Diesel-Fahrverbote in deutschen Städten. Mit Blick auf geplante Umtauschprämien, um ältere Diesel durch sauberere Wagen zu ersetzen, teilte das Verkehrsministerium am Sonntag mit: "Es wird an einer Lösung gearbeitet, die nicht nur auf wenige betroffene Städte ausgerichtet ist." Die "Bild am Sonntag" hatte zuvor berichtet, die deutschen Hersteller hätten Prämien von 3000 bis 10 000 Euro angeboten, die aber voraussichtlich nur für 14 Städte mit ihrem jeweiligen Umland gelten sollten. Eine Ministeriumssprecherin sagte dazu: "Wir werden bis Montag einen Weg für eine größere Flächenwirkung für die Entlastung in der Diesel-Thematik finden." Dann wollen die Spitzen von Union und SPD das Gesamtkonzept im Koalitionsausschuss beschließen. Offene Fragen gab es daneben unter anderem auch noch bei Hardware-Nachrüstungen.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Vielleicht wird nie bekannt, wer hinter dem Angriff auf Facebook steckt: Ein halbes Jahr nach dem Datenskandal um das britische IT-Unternehmen Cambridge Analytica stellt nun ein Hacker-Angriff das Vertrauen der Facebook-Nutzer auf die Probe. Beinahe 50 Millionen Mitglieder des größten sozialen Netzwerkes der Welt sind direkt betroffen. Die Angreifer hätten digitale Schlüssel zu ihren Accounts gestohlen, mit denen sie „die Profile nutzen konnten als seien es ihre eigenen“, sagte Facebook-Manager Guy Rosen schon am Freitagabend; Facebook hat insgesamt mehr als 2,2 Milliarden aktive Mitglieder.

Weber: Zerschlagung von Facebook ist denkbar: Der stellvertretende CSU-Vorsitzende und mögliche Spitzenkandidat der Europäischen Volkspartei Manfred Weber warnt den amerikanischen Tech-Konzern Facebook. „Herr Zuckerberg sollte sich nicht täuschen. Das Europäische Parlament wird genau hinschauen, wenn es um die Internetriesen geht“, sagte er in einem Interview mit dem „Spiegel“. Er könne sich vorstellen, Konzerne in „bestimmten Fällen“ zu zwingen, „ihren Algorithmus offenzulegen, mit dem sie Werbeaktivitäten organisieren“. Darüber hinaus sorgt ihn eine zu große Marktmacht. „Ich halte es für geboten, die Monopolfrage zu stellen.“ Die europäischen Marktwächter sollten beispielsweise untersuchen, ob Facebook nach der Übernahme der Dienste Instagram und Whatsapp eine zu dominante Marktposition besitzt. „Im Extremfall ist auch eine Entflechtung so eines Konzerns denkbar“, sagte Weber. Dies durchzusetzen gelinge heute allerdings „nur noch gemeinsam in der EU“.

Bouffier zum Dieselstreit: „Bürger darf keinen Schaden haben“: In den Verhandlungen über eine Lösung der Abgasprobleme älterer Diesel-Autos dringen Vertreter von CDU und SPD auf eine für die Autofahrer kostenfreie Regelung. „Nachrüstung und auch eine Entschädigungslösung oder eine Austauschlösung“, sagte Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier, der auch stellvertretender CDU-Vorsitzender ist, in einem Interview mit dem Deutschlandfunk. „Aber letztlich immer so, dass der Bürger keinen Schaden hat.“

CDU-Sozialpolitiker haben sich jetzt die Plus-Rente ausgedacht: „Unser Ziel ist, dass jemand, der gearbeitet und eingezahlt hat, am Ende mehr hat als jemand, der nicht eingezahlt hat.“ So steht es in einem Antrag, den der Arbeitnehmerflügel der Union, die CDA, an diesem Samstag beschließen möchte. Die Sozialpolitiker haben sich deswegen nun ein Konzept überlegt, mit dem niedrige Renten aufgestockt werde sollen – mit Steuermitteln. Plus-Rente nennen sie es nach einem Bericht des „Spiegel“.

WELT

Bis zu 10.000 Euro Umtauschprämie für alte Diesel: Diesel-Besitzer könnten bald einen neuen Anreiz haben, ihr altes Auto gegen einen Benziner oder einen modernen Diesel einzutauschen. Offenbar planen die großen deutschen Autobauer eine Umtauschprämie. Es gibt jedoch eine klare Einschränkung des Angebots.

„Unseren Vorsprung kann man nicht einfach aufholen“: Die Rewe-Gruppe bereitet eine Ausweitung ihrer Infrastruktur für den Online-Handel mit Lebensmitteln vor. Nach der kürzlich erfolgten Inbetriebnahme eines weitgehend automatisierten Auslieferungslagers bei Köln fasst das Management neue Projekte ins Auge. „Wir haben uns in zwei, drei weiteren Städten Grundstücke für zusätzliche Onlinelager gesichert“, sagte Vorstandschef Lionel Souque WELT AM SONNTAG. Bevor die Errichtung beginne, müssten aber weitere Voraussetzungen erfüllt werden. „Wir müssen erstens sicher sein, dass das Umsatzpotenzial unseren mittelfristigen Erwartungen entspricht. Zweitens wollen wir wissen, ob die Produktivität sich noch steigern lässt“, erklärte Souque dem Blatt. Um welche Städte es sich handelt, sagte er nicht. Das Kölner Auslieferungslager der neuen Generation hatte rund 80 Millionen Euro gekostet.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
1. Oktober 2018

Deutschland: Einzelhandelsumsätze (M/M) (Aug), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Aug), Einzelhandelsumsätze (Aug), Importpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Aug), Importpreisindex, nicht saisonbereinigt (J/J), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Sep)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Sep), Arbeitslosenquote (Aug)

USA: Gesamtabsatz an Neufahrzeugen (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Sep), Bauausgaben (M/M) (Aug), ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Sep), ISM-Index für die bezahlten Preise (Sep)

Abschlussergebnis: HanseYachts AG

Vorläufiges Ergebnis: ZPanamax AG, edding AG, Bitcoin Group SE, Landesbank Hessen-Thüringen G, STARAMBA SE, PCP PublicCapitalPartners AG, Webac Holding AG, Daldrup & Soehne AG, Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Regenbogen AG, Phillion SE, Nucletron Electronic AG, OTI Greentech AG, Niiio Finance Group AG, Luyanta AG, Stern Immobilien AG, Portigon AG, Wild Bunch AG, Deutsche Geothermische Immobil, Strabag AG

Dienstag,
2. Oktober 2018

Eurozone: Erzeugerpreisindex (M/M) (Aug), Erzeugerpreisindex (J/J) (Aug)

USA: Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen (J/J) (28. Sep), Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen, saisonbereinigt (M/M) (28. Sep)

Abschlussergebnis: Hamburgische Investitions - und, Canyon Bicycles GmbH

Vorläufiges Ergebnis: Artec Technologies AG, de Raj Group AG

Handels- & Quartalsergebnis: Techem Energy Metering Service

Mittwoch,
3. Oktober 2018

Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Sep)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Sep), Einzelhandelsumsätze (Aug), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Aug), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Aug)

USA: MBA-Hypothekenanträge (28. Sep), ADP-Beschäftigungsänderung (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Sep), ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe (Sep), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (28. Sep), DOE-Destillat-Lagerhaltung (28. Sep), DOE-Benzinbestände (28. Sep), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (28. Sep)

Abschlussergebnis: ALPS ELECTRIC EUROPE GmbH

Vorläufiges Ergebnis: Consus Real Estate AG, Mainova AG, VERIANOS Real Estate AG, Elektrische Licht & Kraftanlag, Mountain Alliance AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
4. Oktober 2018

Deutschland: Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Sep)
USA: Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Sep), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (22. Sep), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (29. Sep), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Aug), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Aug), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Aug), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Aug), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Aug), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (28. Sep)

Vorläufiges Ergebnis: CytoTools AG, Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig G, Noratis AG, Schnigge Wertpapierhandelsbank, STS Group AG, Youbisheng Green Paper AG, WL BANK AG Westfaelische Lands, Koeln-Duesseldorfer Deutsche R, Summit Germany Ltd

Freitag,
5. Oktober 2018

Deutschland: Erzeugerpreisindex (Aug), Erzeugerpreisindex (M/M) (Aug), Erzeugerpreisindex (M/M) (Aug), Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Aug), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Aug)
USA: Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Haushalt (Sep), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Sep), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Sep), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Sep), Durchschnittsstundenverdienst (Sep), Handelsbilanz (Aug), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (M/M) (Sep), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (J/J) (Sep), Durchschnittswochenverdienst aller Beschäftigten (Sep), Arbeitslosenquote (Sep), Unterbeschäftigungsquote (Sep), Änderungen im Konsumentencredit (Aug), Langfristige TIC- Nettokapitalzuflüsse (Aug), Gesamte TIC- Nettokapitalzuflüsse (Aug)

Abschlussresultat: Sparkasse Paderborn-Detmold/De, Veritas AG

Vorläufiges Ergebnis: HYDROTEC Gesellschaft fuer Was, ItN Nanovation AG, Gateway Real Estate AG, Homann Holzwerkstoffe GmbH, HT1 Funding GmbH, GXP German Properties AG, Hybrid Raising GmbH, Triplan AG, Black Pearl Digital AG, Elanix Biotechnologies AG, Decheng Technology AG, Deutsche Kreditbank AG, DVB Bank SE, PA Power Automation AG, Pelikan AG, Bremer Landesbank Kreditanstalt, Bremer Strassenbahn AG, Murphy & Spitz Green Capital A, Intertainment AG, M4E AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de